

Über das Lymph- und Blutgefäßsystem des Darmcanals von *Salamandra maculata*.

Von Dr. Leo Levschin aus St. Petersburg.

(Aus dem anatomischen Institute der Joseph's-Akademie.)

(Mit 1 Tafel.)

Da jeder Beitrag zur Kenntniß der Lymphcapillaren nicht unwillkommen sein dürfte, veröffentliche ich die Resultate einer Arbeit über die Lymphgefäße im Darmcanal des Erdsalamanders (*Salamandra maculata*).

Unter der Leitung des Herrn Prof. Langer war es mir möglich, das reiche mir zur Disposition gestellte Material möglichst auszunützen und die Untersuchung des Gegenstandes bis zu jenem Grade von Ausführlichkeit fortzuführen, daß ich hoffen darf, die Kenntniß von diesem immer noch zu wenig erforschten Gegenstande mit einigen neuen Thatsachen zu bereichern.

Ich habe insbesondere den Darmcanal einer genauen Untersuchung unterzogen, weil bei diesem Thiere die Zottengefäße so einfach angeordnet, auch so äußerst leicht und nett darstellbar sind, daß ich hoffen kann, insbesondere in dieser Richtung dem Thatbestande möglichst nahe gekommen zu sein.

Ich stütze meine Angaben nicht bloß auf Injectionspräparate, sondern auch auf histologische Untersuchungen. Auch habe ich die Injection nicht allein mit löslichen, sondern auch mit körnigen Farbstoffen unternommen, und die Injectionspräparate immer nur so behandelt, daß die Untersuchung auch mit starken Vergrößerungen möglich war.

Auch muß ich angeben, daß die Injection der Lymphgefäße nie durch Einstiche, sondern immer direct vorgenommen wurde, sei es geradezu aus dem großen Stammsinus der Bauchhöhle, sei es aus einem seiner Zweige.